



Name:

AB No.:

Klasse:

Fallbeispiele zum Datenschutz

Analysieren Sie die folgenden Beispiele und geben Sie schriftlich eine Einschätzung unter Datenschutzgesichtspunkten ab.

Fallbeispiel 1:

Ein Unternehmen forderte zur Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle und zur Übersendung von Bewerbungsunterlagen auf. Auf diesem Wege gelangte das Unternehmen in den Besitz von Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und anderen Daten über eine große Anzahl von Bewerbern. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens entsorgte das Unternehmen diese Bewerbungsunterlagen zusammenhängend nach Bewerbern in einem offen zugänglichen Altpapiercontainer. Die Unterlagen wurden von Dritten entdeckt und an die Polizei weitergeleitet.

Fallbeispiel 2:

Ein Verbraucher beschwert sich über den Eingang unerwünschter Werbenachrichten (Spam), die er nahezu zeitgleich von drei verschiedenen Absendern erhalten hat. Nach eigener Aussage ging er mit seiner Mailadresse sehr zurückhaltend um und hatte bisher keine Probleme mit unerwünschten Werbenachrichten gehabt.

Fallbeispiel 3:

Ein Unternehmen überlegt, ob es eine rechtliche Anforderung gibt, die besagt, dass der IT-Leiter nicht zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt werden darf. Ist diese Bestellung nur nicht erwünscht oder ist sie verboten? Welche Regelungen müsste man treffen, um eine solche Bestellung dennoch durchzuführen?

Fallbeispiel 4:

Ein Unternehmen möchte seinen Geschäftsverteilungsplan (GVPl.) mit den

- Namen,
- Vornamen,
- Funktionsbezeichnungen und Fotos

aller Beschäftigten (einschließlich Schreib- und Hausdienste) im Internet veröffentlichen.
Ist das unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten zulässig?

Fallbeispiel 5:

Videoüberwachung des Mitarbeiterparkplatzes. Bei der Aufzeichnung werden auch Teile der daneben liegenden Straße mit dem Fußgängerweg aufgezeichnet.

Fallbeispiel 6:

Zur Überwachung eines Betriebsgeländes werden Kameraattrappen verwendet. Eine Information oder Hinweis auf Attrappen erfolgt nicht.